

Erste Mitgliederversammlung des Quartiervereins Nieselberg

Der Quartierverein Nieselberg zählte an seiner ersten Mitgliederversammlung bereits 289 Mitgliedschaften

Pünktlich um 19 Uhr begrüßte Präsidentin Daniela Ammann die 72 anwesenden Mitglieder des Quartiervereins Nieselberg zur ersten Mitgliederversammlung im kleinen Saal der Tonhalle in Wil.

Wil Souverän und sympathisch führte Daniela Ammann durch die Vereinsversammlung. Zu Beginn stellten sich die drei Vorstandsmitglieder, Daniela Ammann, Alice Schläuri und Doris Gut-Meier, kurz vor. Aus dem Bericht der Präsidentin erfuhren die Mitglieder einiges zur Gründung, zu den ersten Aufgaben, zu den bereits angelaufenen Projekten, zum aktiv betriebenen Netzwerk – unter anderem in der Begleitgruppe Gesamtverkehrskonzept der Stadt Wil – Teilnahme an den vierteljährlich stattfindenden Sitzungen aller Quartiervereine mit dem Stadtpräsidenten, zum Austausch mit dem Förster der Ortsgemeinde, zum Treffen mit dem Kommunikationsverant-

wortlichen von 60+ und auch mit dem Schulleiter der Schulen Tonhalle und Klosterweg. Ein Raunen ging durch die Menge nach den präsentierten aktuellen Zahlen der Mitglieder: 289 Mitgliedschaften, 293 Erwachsene und 108 Kinder – ein voller Erfolg nach noch nicht einmal einem halben Jahr. Die folgenden Traktanden wie Statutenanpassung, Jahresrechnung und Revisionsbericht sowie die Festlegung des Mitgliederbeitrags wie auch die Bestätigung des Vorstands und der Revisionsstelle wurden einstimmig verabschiedet.

Voller Terminkalender

Die bereits durchgeführten und/oder laufenden und geplanten Projekte wurden einer interessierten Zuhörerschaft vorgestellt. Bereits übernahmen Mitglieder die Leitung einzelner Projekte. Ein Dank ging daher an Jenny Rüegg, die ein eigenes Projekt «Feetness» anbietet, an Tamara Schneider, die am 26. Ok-



Präsidentin Daniela Amann führte durch die erste Mitgliederversammlung.

z.V.g.

tober einen «Clean-up-Day» durchführt, und an Anais Eugster, die die Verantwortung für den Räbeliechtliumzug im Kindergarten Zelghalde gemeinsam mit den Kindergärtne-

rinnen im November übernimmt. Für den Samichlaus-Anlass am 7. Dezember sucht der Verein noch einen Ressortleiter/eine Ressortleiterin. Die Organisation des Projekts «Ad-

ventsfenster» übernimmt Alice Schläuri und mit dem Bücherclub möchte Doris Gut-Meier nach den Sommerferien starten. Ganz spontan hat sich Christoph Widmer als Privatperson gemeldet. Er wird ein Vereinskonto einrichten. Von jedem Einkauf in seinem Bierspezialitätengeschäft, der von einem Aktivmitglied getätigt wird, werden einem intern geführten Vereinsbierkonto fünf Prozent des Kaufbetrages gutgeschrieben. Das Guthaben kann gegen Produkte aus dem Sortiment eingelöst werden.

«beUnity»

Die Präsidentin stellte gegen Schluss die Plattform «beUnity» vor. Die Netzungsplattform wird von der Stadt Wil finanziert und auch evaluiert. Der Quartierverein Nieselberg wurde als Pilot eingeladen, dabei zu sein. Das Forum soll dazu beitragen, die Vernetzung im Quartier, aber auch unter den Quartiervereinen zu intensivieren und zu vereinfachen. *pd/dot*